

## **Tankdeckel und Zapfsäule bekommen neue Kraftstoffkennzeichnung**

Der Gesetzgeber hat europaweit neue Vorschriften zur Kraftstoffkennzeichnung beschlossen. Die Regelung legt insbesondere neue Kraftstoff-Symbole für Benzin, Diesel und alternative Kraftstoffe fest. darauf weist der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) hin. Damit geht die Verpflichtung aller Autohersteller einher, die Tankeinfüllklappe und Betriebsanleitungen von Neufahrzeugen mit den neuen Signets zu versehen. Die Kennzeichnungen (E5 und E10 in einem schwarz umrandeten Kreis, B7 in einem entsprechenden Quadrat) sind ebenfalls an Zapfsäulen und Zapfpistolen anzubringen. Damit erfahren Autofahrer beim Tanken auf den ersten Blick, für welche Kraftstoffarten ihr Fahrzeug zugelassen ist.

Die Kraftstoffe selbst bleiben in der Zusammensetzung und Motorverträglichkeit unverändert. E5 steht für Benzin mit bis zu fünf Prozent Bioethanolanteil, E10 für bis zu zehn Prozent Beimischung und B7 für Diesel mit bis zu sieben Prozent Biodiesel. Nützlich dürfte die neue Kennzeichnung laut BDBe insbesondere für die Fahrer neuer Autos mit Benzinmotoren sein, da somit Klarheit darüber besteht, ob diese Super E10 vertragen oder nicht. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Künftig findet sich im Tankdeckel die offizielle Kraftstoffkennzeichnung, hier ein B7 in einem Quadrat für Diesel mit bis zu sieben Prozent Biodiesel. Bei Benzin ist die Kennung E5 oder E10 schwarz eingekreist.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Künftig findet sich im Tankdeckel die offizielle Kraftstoffkennzeichnung, hier ein B7 in einem Quadrat für Diesel mit bis zu sieben Prozent Biodiesel. Bei Benzin ist die Kennung E5 oder E10 schwarz eingekreist.

Foto: Auto-Medienportal.Net